

Durchgehende Automation mit BACnet

Energie- und Kosteneffizienz am BACnet Stand auf der ISH 2007

Dortmund, 02.03.2007. – Premiere auf der ISH 2007: Der erste BACnet-Gemeinschaftsstand der ISH will zeigen, dass BACnet sich zum festen Bestandteil der Gebäudetechnik entwickelt. Zehn Mitglieder der BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) stellen Komponenten vor, die mit BACnet kommunizieren. Herstellerübergreifend werden mit der Vernetzung der Komponenten leistungsfähige Automationsysteme für den Zweckbau geschaffen. Der BACnet-Standard ISO 16484-5 schafft durchgehende Lösungen für Automation und Gebäuderegulung. Die Leistungsshow „BACnet im Aufbruch“ findet in Halle 10.2 am Stand D 60 statt.

Im Fokus der BACnet-Ausstellung stehen offene Systeme, die BACnet „sprechen“. Sie sorgen für eine ökonomische Gebäudebewirtschaftung bei maximalem Komfort. Mehrwerte wie Energie- und Kosteneffizienz, Investitionssicherheit und einfache Handhabung zeichnen den BACnet Standard aus. Deshalb steht er bei Planern und Eigentümern ebenso hoch im Kurs wie bei den Herstellern und in der Industrie.

Ein weiterer Pluspunkt: BACnet kommt aus dem HLK-Bereich und ist auf diesen Markt zugeschnitten. Dass auch Lichtsteuerung, Energiedatenmanagement, Sicherheitssysteme und andere Gewerke integriert werden, verstärkt die Vielfalt und Offenheit des Standards.

BACnet-Komponenten optimal genutzt

Die Ausstellung auf der ISH zeigt, wie die BACnet-Komponenten in der Gebäudetechnik optimal genutzt werden. Die Leistungsshow deckt ein breites Spektrum verschiedener Anwendungen und Spezial Einsätze ab. Von der Gebäudeleittechnik über Automationsstationen bis hin zu Regelsystemen für Beleuchtung und Stellantrieben für Zu- und Abluft.

Die ABB Automation Products GmbH stellt den Frequenzumrichter ACH550 vor. Speziell für den HLK-Bereich konzipiert, bietet er Voreinstellungen für Zu- und Abluft und kann vollständig über BACnet gesteuert werden. ABB unterstützt BACnet - wie auch die anderen Hersteller - als offenes Kommunikationsprotokoll für die Automation in der Gebäudetechnik. Die I.T.E.N.O.S. GmbH ist Dienstleister in den Bereichen Informationstechnologie und Telekommunikation und bietet Plattformen für effizientes Anlagen- und Gebäudemanagement. Die Systemplattform activeOperation vernetzt BACnet-Stationen auch in heterogenen Gebäudestrukturen. Das offene Leitmanagement-System beherrscht das Zusammenspiel der verschiedensten Endgeräte auf BACnet-Basis.

Kontrollsysteme zur Automation der Gebäudetechnik sind die Domäne der Johnson Controls Systems & Services GmbH. Auf dem BACnet-Stand zeigt das Unternehmen die neuesten Erweiterungen des Gebäudeautomationssystems Metasys. Zusätzlich zu den Automationsstationen vom Typ NAE bringt Johnson Controls als universelle programmierbare Automationsstation die Network Control Engine (NCE) auf den Markt. Sie unterstützt das BACnet B-BC Profil plus zusätzliche BACnet Interoperability Building Blocks wie DS-COV-A. Mit dem standardisierten Mapping zwischen BACnet und KNX wurde die Voraussetzung für

eine funktionierende Schnittstelle zwischen den Standards geschaffen. Das KNX-Protokoll ist ein genormter Standard für die Feldebene. Zwischen den beteiligten Sensoren und Aktoren schafft KNX eine offene und transparente Kommunikation.

Erfolg mit BACnet Produkten

Messner Gebäudetechnik ist mit dem BACnet-Controller miles-AS29/B vertreten. Die autarke Automationsstation „spricht“ BACnet und verarbeitet 768 physikalische Datenpunkte. Die BACnet GLT miles-view kontrolliert und visualisiert die angeschlossenen Systeme. Übersichtlich werden aktuelle Werte, Zustände und Meldungen zusammengefasst. Neuberger sorgt mit der Leittechnik ProGrafNT und dem Automationssystem PMC für komplette Lösungen der Gebäudeautomation. Für die offene Buskommunikation wird unter anderem BACnet/IP verwendet. Anwendungen in der Energieversorgung, Büro-, Hotel- und Schulgebäuden, aber auch in Industrie, Forschung und Schwimmbadtechnik sind die wichtigsten Einsatzbereiche.

Die Plüth Regelsysteme GmbH verdankt ihren Unternehmenserfolg der BACnet-Technologie. Mit den BACnet Controllern COSMOS 4000 OPEN und 800 OPEN präsentiert Plüth sein Portfolio. Mit der Software FUP-XL zur Funktionsplanung können BACnet-Systeme programmiert werden. Der Dienstleistungsaufwand reduziert sich damit um bis zu 70 Prozent. Die native BACnet GLT-Software COSMOweb bietet einfache Bedienung und Überwachung.

Die Beleuchtungs- und Sonnenschutzregelung in Agrarwirtschaft und Industrie ist das Feld des niederländischen Anbieters Priva. Individuelle Regelungen sind im Zusammenspiel mit anderen Gewerken möglich – dank einheitlicher BACnet-Kommunikation. Mit Comforte CX werden alle Funktionen gesteuert. Mit dem TC BACnet Router können alle Priva-Stationen als BACnet Building Controller eingesetzt werden.

Offenheit bei voller Funktionalität heißt das Ziel von Sauter. Deren BACnet-Automationsstation funktioniert als Server und Client. Ihre Schnittstellen zur Feldebene ermöglichen den Anschluss von Fremdsystemen. Die Managementebene ist als BACnet-Client mit nativem BACnet-Treiber ausgelegt. Die Touch Panel nova250 ist ein Bediengerät für die Automationsebene mit komfortablen Display- und Grafikfunktionen.

BACnet Lösungen ziehen Kreise

Die Zahl der BACnet-Installationen wächst weltweit. Amerikanische Marktforschungstudien gehen von einem beschleunigten Wachstum aus. Die Zahl der europäischen BACnet Mitglieder steigt, die BIG-EU verzeichnet eine stärkere Nachfrage nach Schulungen. Hersteller zeichnen ihre Produkte zunehmend mit dem BTL-Logo aus. Damit weisen sie nach, dass ihr Produkt dem BACnet Standard entspricht.

BACnet ermöglicht eine offene, interoperable Gebäudeautomation im Zweckbau. Der Kommunikationsstandard hält Einzug in Büro- und Hotelbauten, Ausbildungs- und Einkaufszentren. In Multivendor-Projekten garantiert BACnet eine einheitliche Sprache quer über alle Gewerke und Systeme. Auf diese Weise werden die BACnet Lösungen zukunftsfähig. Die Anwendung des BACnet-Standards zieht immer weitere Kreise, wie diese Auswahl zeigt:

BACnet in Messen

- Neue Messe Stuttgart
- Messe Nürnberg
- Neue Messe München

BACnet in Bürogebäuden

- HUK Coburg
- Allianz-Hauptverwaltung Unterföhring
- Neues Kranzler Eck Berlin
- Swiss Re Unterföhring Park

BACnet in Forschung und Wissenschaft

- Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
- Ludwig-Maximilians Universität München
- Leibniz Rechenzentrum
- TU München
- Universität Potsdam

BACnet in Krankenhäusern

- Charité Berlin
- St. Olavs Hospital Trondheim

BACnet in der Industrie

- Stihl AG Waiblingen
- Hugo Boss AG Menzingen
- Temic Telefunken Nürnberg
- Carl Zeiss SMT Oberkochen

BACnet in der Administration

- Polizeihauptquartier Frankfurt
- Jakob-Kaiser-Haus Berlin
- Justizvollzugsanstalt Sehnde
- Stadtwerke Hannover

BACnet in Logistikgebäuden

- Cityport Zürich
- Aldi-Süd-Logistikzentren

Über die BIG-EU:

Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute 70 Mitglieder aus Belgien, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kanada, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Gemeinschaft, zum anderen das gemeinsame Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter www.big-eu.org.

**Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,
Bruno Kloubert, E-Mail: kloubert@mardirect.de, Tel. +49 231 427867-31**